Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 30 (1972)

Artikel: Türen

Autor: Derendinger, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-659051

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Türen HANS DERENDINGER

Türen für beides: Türen zum Öffnen, Türen zum Schliessen.

Es gilt als höflich anzuklopfen, eh man die Tür einschlägt.

Eine neue Zeit, die anzuklopfen vergass. Eine Jugend, die alle Türen offen lässt.

Hausväter hinterher, voll Angst vor Schnupfen und vor hohen Stromrechnungen, Lichter löschend, Türen schliessend.

Hausväter, mit Hausschlüsseln bewaffnet gegen Diebe, die durchs Fenster steigen.

Türen mit Gucklöchern zur Musterung der Wartenden. Türen mit Barock-Trost für abgewiesene Bittsteller.

Die Türe zum Heil, verbrämt mit Bildern aus der ganzen Unheilsgeschichte, vor denen man die kalten Füsse vergisst.

Geblendete Schlüssellochgucker reden vom ewigen Licht, das sie nicht ertrugen.

Die Hausierer bleiben beim Klopfet-an-so-wird-euch-aufgetan. Sie schieben ihre Hoffnung von Tür zu Tür.